



März 2017

Newsletter 1 / 2017

Liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner liebe Freunde

Wir haben uns intensiv gefragt, ob wir die Geschichten von Rathana (Name geändert) und besonders von Reaksmay (Name geändert) publizieren dürfen. Mit der Einwilligung der beiden jungen Menschen haben wir uns entschlossen, es doch zu tun.

Die Namen wurden selbstverständlich geändert und die Fotos sind rein symbolisch, sind also keine Bilder der Betroffenen. Es sind bewegende Schicksale. Im Unterschied zur Schweiz, wo solche Ereignisse nur in seltenen Ausnahmefällen vorkommen und Betroffenen ein umfassendes Netz zur Verfügung steht, ist dem in Kambodscha nicht so.

Viele Kinder, die CFI betreut, kennen ähnliche Verhältnisse wie Rathana und Reaksmay aus eigener Erfahrung. Umso wichtiger ist der Einsatz der Sozialarbeiterinnen und -arbeiter: Mit Rat, aber auch Tat. Und oft in nicht ungefährlichen Situationen.

Danke, dass Ihr dies mit Eurer Unterstützung möglich macht. Im Jahr 2017 konnte der Gönnerverein über 20'000 Franken Spenden sammeln, die in Kambodscha dringend benötigt werden. Darauf dürfen wir alle stolz sein.

Es gibt noch viel mehr zu berichten. Alle unsere Freunde, Gönnerinnen und Gönner sind an die GV eingeladen. Da werden wir auch eine Live-Übertragung mit Kambodscha haben. Giulia Ciucci, die Direktorin von CFI erzählt vom Alltag bei CFI und steht uns Red' und Antwort, zusammen mit Jenny Ciucci, Mitglied des Vorstandes, die die Organisation vor Ort besucht: Am 5. April im reformierten Kirchgemeindehaus in Rothrist. Anmeldung: info@kindern-helfen.ch.

Und drei weitere Termine stehen auch an:

Ein Konzert mit "Diez Cuerdas" - argentinische Volksmusik und Tango-Musik am 10. Mai im renommierten Hotel Les Trois Rois in Basel, gefolgt von einem Tanzabend für Tänzer, wer es werden will, oder auch nur zuschauen möchte, und Live-Einlagen des Ensembles "Los Corazones".

Am 3. September findet die Sponsorenwanderung statt. Also: Wanderschuhe auf Vordermann bringen!

Schliesslich ein Blick auf den Herbst: Am 12. November musizieren junge Rothristler Talente mit Rothristler Profi-Musikern in der katholischen Kirche, natürlich in Rothrist. Ein herzliches Willkommen an alle!

Andreas Reinstadler
Präsident

Aktuell bei CFI

Rathana: Jahrelange Begleitung

Name geändert, Symbolbild

Im Hinblick auf die langfristige Unterstützung eines Kindes spielt die Ausbildung eine Schlüsselrolle. Sie entscheidet über dessen Zukunft. Wie im Fall von Rathana (Name geändert) begleiten Sozialarbeiter und Erzieher in enger Zusammenarbeit das Kind nicht selten über Jahre.



Symbolbild

Daneben gilt es, dem Kind selber, der Familie und im Dorf das Thema "Bildung" als Investition begreifbar zu machen. Noch allzu oft wird es als Luxus wahrgenommen und nicht in Verbindung gebracht mit Chancen auf Erfolg und eine bessere Zukunft.

Rathana wollte schon die Schule verlassen, nachdem er wegen ständiger Absenzen und einer Lernbehinderung das 9. Schuljahr nicht bestanden hatte. Auch privat standen für Rathana alle Vorzeichen auf ein vorzeitiges Ende der Ausbildung. Sein Schulweg ist sehr weit, seine Familie derart verarmt, dass Rathana mit seinen Geschwistern auf den nahen Feldern oft Ratten jagen musste, um Essen auf den Tisch zu kriegen. Als Ältester war er oft in der Schusslinie, wenn sein Vater getrunken hatte und gewalttätig wurde.

All das ist nicht ungewöhnlich. Daher verlassen viele kambodschanische Kinder die Schule. Der Druck der Familie, endlich zum gemeinsamen Einkommen beizutragen, ist schlicht zu gross.

Die Mitarbeitenden von CFI kümmerten sich intensiv um Rathana und erklärten der Familie die Vorteile einer besseren Ausbildung. Der Junge wollte es nochmals wissen und schloss letztlich auch die 9. Klasse erfolgreich ab. Mit dem Alter stieg aber der Druck wieder. Die Familie wollte ihn auf die Felder schicken.

Rathanas Absenzen häuften sich wieder. Die Mitarbeitenden von CFI begleiteten Rathana und seine Familie eng. Sie konnten sie erfolgreich überzeugen, dass es für ihn, ja für alle, besser wäre, wenn er die Schule regulär abschliessen würde.

Rathana ist jetzt in der 12. Klasse. Seine Absenzen gehören der Vergangenheit an, und er braucht niemanden mehr, der ihn beaufsichtigt. CFI hat ihn über all' die Jahre begleitet und auch unterstützt. Jetzt nimmt er sein Leben selbst an die Hand. Er hat seinen Weg gefunden. Von seinem Vorbild profitieren auch seine jüngeren Geschwister.



Symbolbild

Ein neues Leben für Reaksmay

Name geändert, Symbolbild

Für viele kambodschanische Kinder ist das Leben in der Familie traumatisierend. Alkohol, Gewalt und Entmutigung sind an der Tagesordnung. Unter solchen Bedingungen ist es für sie kaum möglich, zur Schule zu gehen. Deswegen setzen die Sozialarbeitenden von CFI alles daran, um die Dorfgemeinschaft zu er-

mutigen, für die Sicherheit der Kinder zu sorgen. Sie unterstützen auch die Familien direkt. Wie beispielsweise im Fall der 16-jährigen Reaksmay (Name geändert).

Reaksmay liess nichts unversucht, um zu lernen. Aber zuhause ging es so turbulent zu und her, dass CFI sehr entschieden intervenieren musste, um ihre Sicherheit zu gewährleisten und die weitere Ausbildung zu ermöglichen.

Reaksmay lebte mit ihren Eltern und ihren drei Geschwistern in einer kleinen Hütte. Alkoholexzesse, häuslicher Missbrauch und sexuelle Gewalt waren an der Tagesordnung. Neben dem häuslichen Stress musste Reaksmay arbeiten, manchmal fast rund um die Uhr, um die Familie zu unterstützen. So mag es kaum verwundern, dass sie im 7. Schuljahr die Schule verliess.

Die Gewalt zuhause liess nicht nach. Der Vater versuchte, die Hütte niederzubrennen und drohte immer wieder, die Familie zu ermorden. Weil die Mutter von Reaksmay von der guten Arbeit von CFI gehört hatte, suchte sie da Hilfe.

CFI machte eine Sicherheitsanalyse und konnte beweisen, dass es für die Kinder wie die Mutter gefährlich war, weiterhin mit dem Vater zusammen zu leben. Mit Behörden, Persönlichkeiten aus der Gemeinde, aber auch unter Beizug der Polizei und Mitgliedern der Grossfamilie, bildete CFI ein breites Auffangnetz und half den Geschwistern und der Mutter von Reaksmay, ein neues Zuhause zu finden. Den Vater überführten die Behörden in ein Rehabilitationszentrum.

Reaksmay wurde zuerst drei Monate lang intensiv als Opfer häuslicher Gewalt betreut. Nun lebt sie in sicherer Umgebung in einer zweiten Organisation und kann sich angstfrei einer Schneiderinnen-Lehre widmen. Ihre Lehrer und Ausbilder loben sie über den grünen Klee. Sie selber hat sich gut gefangen und möchte ihr eigenes Geschäft eröffnen, um ihre Mutter und Geschwister zu unterstützen.

Neues vom Gönnerverein

Termine vormerken

Generalversammlung

Am 5. April 2017 findet ab 19.00 Uhr die Generalversammlung des Gönnervereins CFI im reformierten Kirchgemeindehaus in Rothrist statt. Es ist wieder ein direktes Skype-Gespräch mit der Leiterin bei CFI in Kambodscha vorgesehen sowie der Gründerin der Organisation. Alle sind eingeladen. Anmeldung: info@kindern-helfen.ch.



Im Les Trois Rois

Konzert und Milonga

Am 10. Mai, 19.30 Uhr, gibt's wieder Musik vom Feinsten. Im einzigartigen Grand Hotel Les Trois Rois in Basel lädt der Gönnerverein zu einem Konzert mit Diez Cuerdas, Musica Argentina von Annette Rüegg, Violine, und Thomas Jäger, Gitarre ein.

Nach dem Konzert folgt um ca. 20.30 Uhr bis Mitternacht eine Milonga (Tanzveranstaltung) mit DJane Sopee Jaa sowie Live-Sets mit Los Corazones unter der Leitung von Caroline Farni: das Ensemble des Tango-Orchester-Kurses der Freien Kurse der Musikschule Basel Stadt bietet Adaptionen aus der goldenen Zeit des Tango Argentino. Wer Tango tanzt oder es versuchen möchte, kann das Tanzbein schwingen. Musikliebhaber und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Dazu gibt es Salziges und Süsses sowie Getränke vom Buffet.

Der Eintritt: 20.- Franken für den ganzen Abend oder 15.- Franken für die Milonga. Der gesamte Erlös geht vollumfänglich an kambodschanische Kinder (www.kindern-helfen.ch).

Sponsorenwanderung

Die Sponsorenwanderung findet am Sonntag, den 3. September statt. Details über Treffpunkt und Route folgen im Frühsommer.

Herbstkonzert

Am 12. November um 17.00 Uhr findet ein spannendes Herbstkonzert statt: Junge Rothrister Talente spielen mit Rothrister Profi-Musikern in der katholischen Kirche Rothrist auf.

Informiert bleiben

Regelmässige News gibt es auf unserer [Facebook](#) Seite - jetzt liken!

